

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **16. Oktober 2014** von Gemeinderat Mag. Rudolf Moser

Sehr geehrter Frau
Stadträtin
Elke Kahr
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 14.10.2014

Betreff: Gemeinwesenarbeit Stadtteil „EggenLend“
Fragestunde

Sehr geehrter Frau Stadträtin!

In den Gemeindewohnbauten an der Adresse Algersdorferstraße 59 und 61 gibt es seit geraumer Zeit massive Probleme zwischen Altmietern und neu hinzugezogenen Mietern mit vorwiegend Migrationshintergrund. Inzwischen dürfte sich das Verhältnis zwischen Österreichern und Migranten in der Waage befinden. Offensichtlich ist die dafür zuständige Stadtteilbetreuerin für „EggenLend“ überfordert. Eine Mieterin hat sich daraufhin am 14. Juli 2014 – unterstützt durch 42 weitere Mieter – brieflich an Herrn Bürgermeister Mag. Nagl gewandt und darum ersucht, sich der verfahrenen Situation zwischen Bewohnern und Stadtteilbetreuerin anzunehmen. Nachdem keine Antwort erfolgt war, wandten sich die Mieter am 15.9.2014 erneut an den Herrn Bürgermeister – leider bislang ohne Erfolg.

Nach den uns vorliegenden Informationen und der gesamten Korrespondenz scheinen die Spannungen zwischen Mietern und Stadtteilbetreuerin nicht ohne Eingreifen seitens der dafür zuständigen politischen Verantwortlichen lösbar zu sein, da es zwischen den Beteiligten zu nachhaltigen verbalen Konfrontationen gekommen ist.

Daher stelle ich Ihnen, sehr geehrter Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Sind Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, bereit, in der im Motivenbericht geschilderten Angelegenheit wirksame Schritte zur Streitbeilegung zu ergreifen?